

An die  
Mülheimer Medien

30.10.2014



### **Zukunft für Mülheims Städtepartnerschaften: Neue und kräftige Impulse nötig!**

Medienberichten zufolge droht im Dezember d.J. die vollständige Auflösung des für die Pflege der Mülheimer Städtepartnerschaften ehrenamtlich tätigen Vereins zur Förderung der Städtepartnerschaften der Stadt Mülheim an der Ruhr e.V.. „Die CDU-Fraktion ist über diese Entwicklung sehr besorgt, zumal der Förderverein bis jetzt das große Rückgrat bei der positiven Entwicklung der sechs Mülheimer Städtepartnerschaften mit Beykoz/ Istanbul (Türkei), Darlington (Großbritannien), Kfar Saba (Israel), Kouvola (Finnland), Oppeln (Polen) und Tours (Frankreich) ist. Jetzt stellt sich natürlich die brennende Frage, wie es mit der Pflege der Städtepartnerschaften weiter gehen soll“, begründet CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels die Initiative der CDU-Fraktion, in der nächsten Hauptausschusssitzung das Thema „Mülheims Städtepartnerschaften“ auf die Tagesordnung zu setzen und hier für eine dringend notwendige Berichterstattung und Diskussion zu sorgen.

CDU-Fraktionsvorsitzender Wolfgang Michels: „Die CDU-Fraktion erwartet insbesondere von OB Dagmar Mühlenfeld, vor der Mitgliederversammlung des Fördervereins Mülheimer Städtepartnerschaften im Dezember d.J., ein klares Bekenntnis, wie ihre Verwaltung zukünftig die Aufgabe der Pflege der seit über 50 Jahren bestehenden Städtepartnerschaften wahrnehmen will. Konkrete und verbindliche Aussagen der OB sind notwendig, wie inhaltlich, organisatorisch und finanziell in ihrem Verantwortungsbereich die hier ehrenamtlich engagierten Mitbürger stärker unterstützt werden sollen. Neue und kräftige Impulse der Stadtspitze sind jetzt nötig, damit die Mülheimer Städtepartnerschaften eine Zukunft haben!“

F.d.R.  
Schiemer  
-Fraktionsgeschäftsführer-